



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/048/2018

Federführung: Dezernat III	Datum: 27.03.2018
Bearbeiter: Ralf Geerdes	

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	03.05.2018
Kreisausschuss	06.06.2018
Kreistag	13.06.2018

Förderung des Projekts KoLApplus - Wege in Bildung für Neuzugewanderte für die Jahre 2019 bis 2021

a) Vorstellung des Projekts durch die KVHS

b) Beschlussfassung über die Förderung des Projekts für die Jahre 2019 bis 2021

Beschlussvorschlag:

Die Förderung des Projektes KoLApplus wird bis zum 31.12.2021 verlängert. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung im Produktbereich 31.2 eingeplant

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

56.10 Sch

Westerstede, den 09.04.2018

Fortführung des Projekts KoLAplus (Wege in Bildung für Neuzugewanderte) der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH, Finanzierung für die Jahre 2019 bis 2021

In Ergänzung des seit 2011 laufenden Projekts „Koordinierte Lernförderung im Ammerland (KoLA)“ führt die Kreisvolkshochschule gGmbH das Projekt KoLAplus, zunächst befristet bis zum 31.12.2018 durch.

Ab Schuljahresbeginn 2017/2018 konnte nach politischen Gremienbeschlüssen im Landkreis (Sozialausschuss vom 04.05.2017 sowie Kreistag vom 08.06.2017) mit dem Projekt KoLAplus gestartet werden, das im Bereich der koordinierten Lernförderung die gezielte sozialpädagogische Arbeit mit Migrantenfamilien beinhaltet. Durch KoLAplus bietet sich die Möglichkeit, in den Migrantenfamilien neben der unmittelbaren Lernförderung ebenfalls Themen anzusprechen wie:

- Möglichkeiten der Kinderbetreuung,
- Aufklärung über das deutsche Schulsystem,
- Aufgaben von Schule und Familie,
- Sprachkursangebote im Ammerland,
- das duale Ausbildungssystem,
- Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Ammerland,
- die Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Durch die gemeinsame Sprache der Mitarbeitenden in dem Projekt und der Geflüchteten, die beraten werden, ergibt sich ein guter Zugang, um auch schwierige Themen ansprechen zu können (Gewalt in der Familie, Rollenverständnis, Teilnahme von Mädchen an Schwimmkursen usw.). Die Vermittlung von Familienangehörigen in verschiedenste Bildungsangebote ist ebenfalls von großer Bedeutung. Das Projekt zeigt schon jetzt gute Erfolge und sollte deshalb fortgesetzt werden.

Gezeigt hat sich jedoch, dass der Einsatz von zwei Vollzeitstellen nicht ausreichend ist, die anstehenden Bedarfe zu erfüllen. Aus diesem Grunde plant die KVHS gGmbH den Einsatz einer dritten Vollzeitkraft und beantragt für das Jahr 2019 eine Förderung von nunmehr 211.279 €.

Die KVHS gGmbH erbittet zudem eine dynamische Anpassung für die Folgejahre. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die auch im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Landkreises zugrunde liegende Kostensteigerung von 2 % für Personalkosten und 1 % für Sachkosten anzuwenden.

Damit ergibt sich für die folgenden Jahre folgende Förderung:

2019: 211.279 €

2020: 215.143 €

2021: 219.081 €